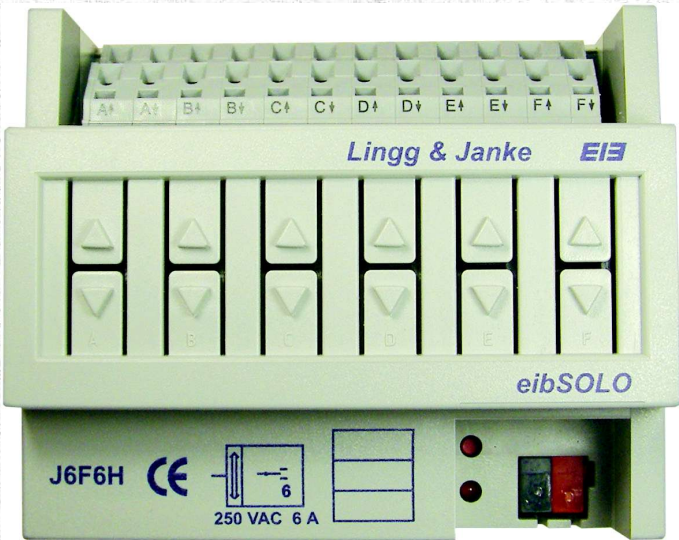
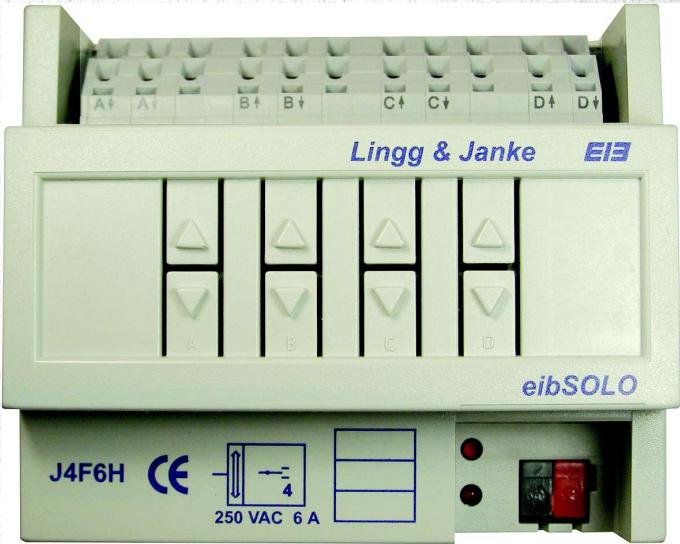


user-GUIDE



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	1.1	Funktionsbeschreibung
Seite 4	2.1	Kommunikationsobjekte im Auslieferungszustand
	2.2	Maximale Anzahl an Kommunikationsobjekten
Seite 5	2.3	Beschreibung der Kommunikationsobjekte
Seite 6	3.1	Parameter im Auslieferungszustand
	3.1.1	Parameter Kanal A-F wenn alle Funktionen Aktiv
Seite 7	3.1.2	Parameter Erklärung
Seite 8	3.1.3	Allgemeine Parametereinstellungen am Beispiel von Kanal A
Seite 9	3.2	Parameter Erklärung
	3.2.1	Einstellen der Position 1 anfahren
Seite 10	3.2.1	Einstellen der Position 1 anfahren
Seite 11	3.2.2	Sicherheit verwenden
Seite 12	4.1	Erklärung der EIS Typen
	4.1.1	EIS / DPT und Ihre Funktion
Seite 13		Notizen
Seite 14 / 15		Technische Beschreibung J4F6H DE / EN
Seite 16 / 17		Technische Beschreibung J6F6H DE / EN

Lingg & Janke OHG
Zeppelinstraße 30
DE 78315 Radolfzell

Telefon: 07732 / 94557 50
Telefax: 07732 / 94557 99
<http://www.lingg-janke.de>
support@lingg-janke.de
Technik Hotline 07732 94557 71

Technische Produkte unterliegen der laufenden Weiterentwicklung. Die Angaben in dieser Druckschrift beziehen sich auf den aktuellen Produktionsstand der Geräte. Änderungen und Irrtümer im Hinblick auf Technik und Design sind vorbehalten.

Applikationsprogramm-Beschreibung

eibSOLO

Jalousieaktor

Bez.: J4F6H

J6F6H

Art.Nr.: 89400

89401



1.1 Funktionsbeschreibung:

Mit den Jalousieaktoren J4F6H-2/J6F6H-2 der eibSOLO Serie können bis zu 4/6 Jalousiemotoren unabhängig voneinander angesteuert werden. Die Kanalbelastung beträgt max. 6A bei 250V AC. Dabei kann jedem Kanal eine eigene Phase zugeordnet werden. Jeder Kontakt ist auf eine schraublose Federklemme geführt. Dadurch ist ein normgerechtes Durchschleifen der Phase problemlos möglich. Eine Handbedienung pro Kanal, die auch ohne anliegende Bussspannung die Motoren schalten kann, rundet die installationsgerechte Ausführung ab. Für jeden Kanal stehen zusätzlich zu AUF/AB, STOPP/Lamelle, Sicherheit sowie zwei definierbare Positionen zur Verfügung, die per 1bit Befehl abgerufen werden können. Die umfangreiche Software ermöglicht es, jeden Schaltkontakt individuell zu parametrieren. Für die 6 (4) Motorkontakte können bis zu 32 verschiedene Gruppenadressen vergeben werden.

2.1 Kommunikationsobjekte im Auslieferungszustand:

Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü	A	Priorit...
0	Eingang A AUF/AB	Kanal A Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
1	Eingang B AUF/AB	Kanal B Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
2	Eingang C AUF/AB	Kanal C Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
3	Eingang D AUF/AB	Kanal D Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
4	Eingang E AUF/AB	Kanal E Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
5	Eingang F AUF/AB	Kanal F Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
6	Eingang A Lamelle	Kanal A Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
7	Eingang B Lamelle	Kanal B Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
8	Eingang C Lamelle	Kanal C Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
9	Eingang D Lamelle	Kanal D Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
10	Eingang E Lamelle	Kanal E Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
11	Eingang F Lamelle	Kanal F Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig

2.2 Maximale Anzahl an Kommunikationsobjekten:

Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü	A	Priorit...
0	Eingang A AUF/AB	Kanal A Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
1	Eingang B AUF/AB	Kanal B Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
2	Eingang C AUF/AB	Kanal C Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
3	Eingang D AUF/AB	Kanal D Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
4	Eingang E AUF/AB	Kanal E Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
5	Eingang F AUF/AB	Kanal F Objekt 1	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
6	Eingang A Lamelle	Kanal A Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
7	Eingang B Lamelle	Kanal B Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
8	Eingang C Lamelle	Kanal C Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
9	Eingang D Lamelle	Kanal D Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
10	Eingang E Lamelle	Kanal E Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
11	Eingang F Lamelle	Kanal F Objekt 2	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
12	Eingang A Position 1	Kanal A Objekt 3	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
13	Eingang B Position 1	Kanal B Objekt 3	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
14	Eingang C Position 1	Kanal C Objekt 3	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
15	Eingang D Position 1	Kanal D Objekt 3	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
16	Eingang E Position 1	Kanal E Objekt 3	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
17	Eingang F Position 1	Kanal F Objekt 3	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
18	Eingang A Position 2	Kanal A Objekt 4	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
19	Eingang B Position 2	Kanal B Objekt 4	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
20	Eingang C Position 2	Kanal C Objekt 4	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
21	Eingang D Position 2	Kanal D Objekt 4	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
22	Eingang E Position 2	Kanal E Objekt 4	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
23	Eingang F Position 2	Kanal F Objekt 4	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
24	Eingang A Sicherheit	Kanal A Objekt 5	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
25	Eingang B Sicherheit	Kanal B Objekt 5	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
26	Eingang C Sicherheit	Kanal C Objekt 5	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
27	Eingang D Sicherheit	Kanal D Objekt 5	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
28	Eingang E Sicherheit	Kanal E Objekt 5	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig
29	Eingang F Sicherheit	Kanal F Objekt 5	1 bit	K	-	S	-	-	Niedrig

Objekt	Objektname	Funktion	Typ	Flags
0,1,2,3,4,5	Eingang A (B,C,D,E,F) Auf-/Abfahren	Auf / Ab	1 Bit	KS
Über dieses Objekt werden die Telegramme zum Auf- bzw. Abfahren der an den Kanal A (B,C,D,E,F) angeschlossenen Jalousien / Rolläden empfangen				
6,7,8,9,10,11	Eingang A (B,C,D,E,F) Lamellenstellen	Auf / Zu	1 Bit	KS
Über dieses Objekt werden die Telegramme zum Lamellenstellen der an den Kanal A (B,C,D,E,F) angeschlossenen Jalousien / Rolläden empfangen				
12,13,14,15,16,17	Eingang A (B,C,D,E,F) Position 1	EIN	1 Bit	KS
Über dieses Objekt werden die Telegramme zum anfahren der definierten Position 1 für Kanal A (B,C,D,E,F) empfangen				
18,19,20,21,22,23	Eingang A (B,C,D,E,F) Position 2	EIN	1 Bit	KS
Über dieses Objekt werden die Telegramme zum anfahren der definierten Position 2 für Kanal A (B,C,D,E,F) empfangen				
24,25,26,27,28,29	Eingang A (B,C,D,E,F) Sicherheit	An / Aus	1 Bit	KS
Über dieses Objekt können Telegramme zur Sicherheitsüberwachung für Kanal A (B,C,D,E,F) empfangen werden.				

3.1 Parameter im Auslieferungszustand:

Gerät: 1.1.1 eibSOLO Jalousieaktor 6f 6A Hand

Kanal A	Betriebsart	Jalousie
Kanal A Zeiten	Bei Busspannungswiederkehr	keine Aktion
Kanal B	Bei Busspannungsausfall	keine Aktion
Kanal B Zeiten		
Kanal C		
Kanal C Zeiten	Position 1 / Sonnenschutz 1	NEIN
Kanal D	Position 2 / Sonnenschutz 2	NEIN
Kanal D Zeiten	Szenen	NEIN
Kanal E	Alarmer / Sicherheit	NEIN
Kanal E Zeiten	Sperrfunktion	NEIN
Kanal F	Statusmeldungen	NEIN
Kanal F Zeiten		

Hinweis: Nach Handbedienung am Gerät ist immer eine Referenzfahrt notwendig

3.1.1 Parameter Kanal A-F wenn alle Funktionen aktiv:

Gerät: 1.1.1 eibSOLO Jalousieaktor 6f 6A Hand

Kanal A	Betriebsart	Jalousie
Kanal A Position 1	Basis für Fahrzeit AUF/AB	1.0 s
Kanal A Position 2	Faktor für Fahrzeit AUF/AB (3..127)	70
Kanal A Sicherheit	Basis für Lamellenzeit und Umkehrpause	10 ms
Kanal B	Faktor für Lamellenzeit (1..255)	30
Kanal B Position 1	Faktor für Umkehrpause (25..255)	50
Kanal B Position 2	Position 1 anfahren	JA
Kanal B Sicherheit	Position 2 anfahren	JA
Kanal C	Sicherheitsüberwachung	JA
Kanal C Position 1	Bei Busspannungsausfall	keine Aktion
Kanal C Position 2		
Kanal C Sicherheit		
Kanal D		
Kanal D Position 1		
Kanal D Position 2		
Kanal D Sicherheit		
Kanal E		
Kanal E Position 1		
Kanal E Position 2		
Kanal E Sicherheit		
Kanal F		
Kanal F Position 1		
Kanal F Position 2		
Kanal F Sicherheit		

3.1.2

Parameter-Erklärung:

Kanal A	Betriebsart	Jalousie
Kanal B	Basis für Fahrzeit AUF/AB	1,0 s
Kanal C	Faktor für Fahrzeit AUF/AB (3..127)	70
Kanal D	Basis für Lamellenzeit und Umkehrpause	10 ms
Kanal E	Faktor für Lamellenzeit (1..255)	30
Kanal F	Faktor für Umkehrpause (25..255)	50
	Position 1 anfahren	NEIN
	Position 2 anfahren	NEIN
	Sicherheitsüberwachung	NEIN
	Bei Busspannungsausfall	keine Aktion

Alle hier aufgeführten Einstellungen können für jeden der 4 bzw. 6 Kanäle des Jalousieaktors separat getroffen werden!

Hier kann die Auswahl getroffen werden, welche Extradfunktionen zur Verfügung stehen sollen.

Einstellung der Lamellenzeit und Umkehrpause

Einstellung der Fahrzeit

Auswahl der Betriebsart (Jalousie / Rollladen)

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte wird bestimmt durch die gewählte Einstellung der Parameter.

3.1.3

Allgemeine Parametereinstellungen am Beispiel von Kanal A:

<p>Betriebsart:</p> <p>Hier kann ausgewählt werden ob der Kanal im Jalousie- oder im Rollladenbetrieb arbeiten soll.</p>	<p>Betriebsart</p> <p>Jalousie</p> <p>Jalousie</p> <p>Rollladen</p>
<p>Bei Busspannungsausfall:</p> <p>Hier kann definiert werden, wie sich der Kanal bei Spannungsausfall auf dem KNX Bus verhalten soll.</p> <p>-keine Aktion, keine Reaktion am Relaisausgang -AUF, der Relaisausgang fährt hoch -AB, der Relaisausgang fährt runter</p>	<p>Bei Busspannungsausfall</p> <p>keine Aktion</p> <p>keine Aktion</p> <p>AUF</p> <p>AB</p>
<p>Fahrzeit einstellen:</p> <p>Die Fahrzeit wird definiert durch Zeit x Faktor! Beispiel: Basis Zeit = 1,0s x Faktor = 70 Ergibt eine gesamt Fahrzeit von 70s (Werksseitige Vorgabe)</p> <p>Mögliche Auswahl bei „Basis für Fahrzeit Auf/Ab“: - 130ms, 260ms, 520ms - 1s, 2.1s , 4.2s, 8.4s, 17s, 34s - 1.1min, 2.2min, 4.5min, 9min, 18min, 35min - 1.2h</p> <p>Der Faktor für Fahrzeit Auf/Ab muss zwischen 3 und 127 gewählt werden. Um eine möglichst feine Abstimmung zu erreichen sollte die „Basis für Fahrzeit“ so gering als möglich und der „Faktor für Fahrzeit“ so hoch als möglich eingestellt werden.</p>	<p>Basis für Fahrzeit AUF/AB</p> <p>1.0 s</p> <p>Faktor für Fahrzeit AUF/AB (3..127)</p> <p>70</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis:</p> <p>Zeiteinstellung „Basis für Fahrzeit AUF/AB“ die hier getroffen ist, wird für „Position 1 und Position 2 anfahren“ als Berechnungsgrundlage weiterverwendet!</p> </div>
<p>Lamellenzeit und Umkehrpause einstellen:</p> <p>Bei der Einstellung von Lamellenzeit und Umkehrpause muss beachtet werden das die Zeit (10ms) Werksseitig fest eingestellt ist. Es kann nur der Faktor variabel gewählt werden.</p> <p>Der Faktor für die Lamellenzeit kann zwischen 1 und 255 eingestellt werden. (Werksseitige Vorgabe: 30) Beispiel: Basiszeit (10ms) x Faktor 30 =300ms Fahrzeit</p> <p>Faktor für die Umkehrpause kann zwischen 25 und 255 eingestellt werden.(Werksseitige Vorgabe: 50) Beispiel: Basiszeit (10ms) x Faktor 50 =500ms Pause</p>	<p>Basis für Lamellenzeit und Umkehrpause</p> <p>10 ms</p> <p>Faktor für Lamellenzeit (1..255)</p> <p>30</p> <p>Faktor für Umkehrpause (25..255)</p> <p>50</p>
<p>Position 1 anfahren:</p> <p>Über diesen Parameter kann die Funktion „Position 1 anfahren“ auslösen per 1 Bit Telegramm aktiviert werden.</p>	<p>Position 1 anfahren</p> <p>NEIN</p> <p>JA</p> <p>NEIN</p>
<p>Position 2 anfahren:</p> <p>Über diesen Parameter kann die Funktion „Position 2 anfahren“ auslösen per 1 Bit Telegramm aktiviert werden.</p>	<p>Position 2 anfahren</p> <p>NEIN</p> <p>JA</p> <p>NEIN</p>
<p>Sicherheitsüberwachung:</p> <p>Über diesen Parameter besteht die Möglichkeit ein Sicherheitsobjekt für den Kanal frei zu Schalten.</p>	<p>Sicherheitsüberwachung</p> <p>NEIN</p> <p>JA</p> <p>NEIN</p>

Blau hinterlegte Parametereinstellungen entsprechen der werksseitigen Voreinstellung.

3.2 Parameter-Erklärung:

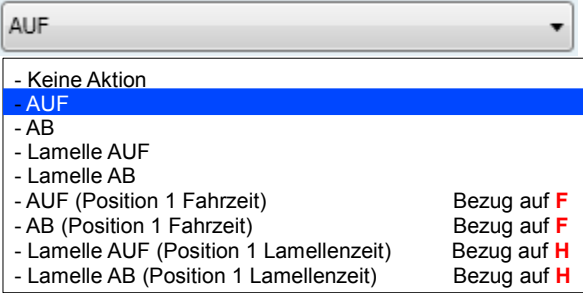
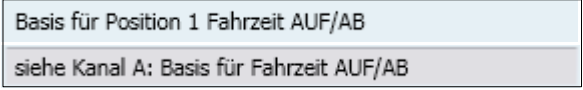

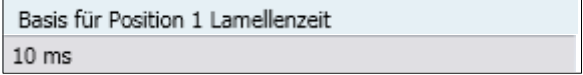
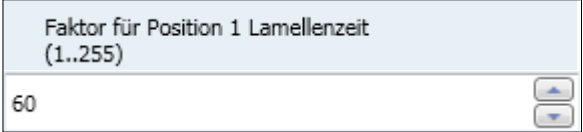
3.2.1 Einstellen der Position 1 anfahren:

Um eine präzise Jalousie- / Rollladensteuerung zu ermöglichen, ist eine **genaue** Eingabe der Fahrzeit erforderlich. Bei Parameter „Position 1 anfahren“ können 3 Einzelaktionen bei Objektwert = 1 sowie eine Einzelaktion bei Objektwert = 0 festgelegt werden. Das Abrufen der „Position 1 anfahren“ erfolgt per 1 Bit Telegramm.

Kanal A Kanal A Position 1	Aktionen bei Objektwert = 1 1. Aktion zum Anfahren der Position 1 A AUF 2. Aktion zum Anfahren der Position 1 B AB (Position 1 Fahrzeit) 3. Aktion zum Anfahren der Position 1 C Lamelle AUF (Position 1 Lamellenzeit)
	Aktion bei Objektwert = 0 D AUF
	Basis für Position 1 Fahrzeit AUF/AB E siehe Kanal A: Basis für Fahrzeit AUF/AB
	Faktor für Position 1 Fahrzeit AUF/AB (3..127) F 30
	Basis für Position 1 Lamellenzeit G 10 ms
	Faktor für Position 1 Lamellenzeit (1..255) H 60

A	1. Aktion zum Anfahren der Position 1: Hier wird die erste Aktion ausgewählt, die beim Abruf der Position 1 erfolgt. Tipp: z.B. Die Position 1 in Ausgangslage fahren (oben), als Vorbereitung für Aktion 2 um eine genaue Position anfahren zu können.	AUF - Keine Aktion - AUF - AB - Lamelle AUF - Lamelle AB - AUF (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - AB (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - Lamelle AUF (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H - Lamelle AB (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H
B	2. Aktion zum Anfahren der Position 1: Hier wird die zweite Aktion ausgewählt, die beim Abruf der Position 1 erfolgt. Tipp: z.B. Die Position 1 in die in F definierte Lage fahren.	AB (Position 1 Fahrzeit) - Keine Aktion - AUF - AB - Lamelle AUF - Lamelle AB - AUF (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - AB (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - Lamelle AUF (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H - Lamelle AB (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H
C	3. Aktion zum Anfahren der Position 1: Hier wird die dritte Aktion ausgewählt, die beim Abruf der Position 1 erfolgt. Tipp: z.B. Die Position 1 in die gewünschte Lamellenlage fahren.	Lamelle AUF (Position 1 Lamellenzeit) - Keine Aktion - AUF - AB - Lamelle AUF - Lamelle AB - AUF (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - AB (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - Lamelle AUF (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H - Lamelle AB (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H

Blau hinterlegte Parametereinstellungen entsprechen der werksseitigen Voreinstellung.

D	<p>Aktion bei Objektwert = 0</p> <p>Hier kann eine Aktion gewählt werden, die ausgeführt wird wenn das Objekt ein 0 Telegramm erhält.</p>	 <p>AUF</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Aktion - AUF - AB - Lamelle AUF - Lamelle AB - AUF (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - AB (Position 1 Fahrzeit) Bezug auf F - Lamelle AUF (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H - Lamelle AB (Position 1 Lamellenzeit) Bezug auf H
E	<p>Basis für Position 1 Fahrzeit AUF / AB</p> <p>Die Zeitbasis für die Position 1 kann nicht separat eingestellt werden, sie richtet sich nach der Zeiteinstellung für den jeweiligen Kanal.</p>	 <p>Basis für Position 1 Fahrzeit AUF/AB</p> <p>siehe Kanal A: Basis für Fahrzeit AUF/AB</p>
F	<p>Faktor für Position 1 Fahrzeit AUF / AB</p> <p>Um die gewünschte Lage anzufahren, wird der eingestellte Faktor der Position 1 (3-127) mit der für den Kanal eingestellten Fahrzeit AUF / AB Multipliziert.</p> <p>Beispiel: Faktor 30 (Werksvorgabe) x Kanal A Basis für Fahrzeit AUF / AB 1s (Werksvorgabe)= 30s Fahrzeit um Position 1 zu erreichen.</p> <p>Diese Angaben müssen jedoch für jede Jalousie / Rollläden separat getroffen werden.</p>	 <p>Faktor für Position 1 Fahrzeit AUF/AB (3..127)</p> <p>30</p>
G	<p>Basis für Position 1 Lamellenzeit</p> <p>Die Lamellenzeit für die Position 1 ist ab Werk festgelegt auf 10ms und kann auch nicht verändert werden.</p>	 <p>Basis für Position 1 Lamellenzeit</p> <p>10 ms</p>
H	<p>Faktor für Position 1 Lamellenzeit</p> <p>Um die Lamellenlage zu erreichen, wird der Faktor für Position 1 (1-255) mit der „Basis für Position 1 Lamellenzeit“ (10ms) multipliziert. Daraus resultierend ist die gesamt Stellzeit für die Lamellenposition.</p> <p>Beispiel: Zeitbasis (10ms ab Werk) x Faktor Lamellenzeit (60 ab Werk) = 600ms Gesamtstellzeit der Lamellen.</p>	 <p>Faktor für Position 1 Lamellenzeit (1..255)</p> <p>60</p>

Hinweis:

Hinweise in der Applikation sind für einen störungsfreien Betrieb der Jalousie- / Rollläden stets zu beachten!

3.2.2

Sicherheit verwenden:

Um die Jalousie / Rollläden vor Schäden zu schützen, besteht in dieser Applikation die Möglichkeit pro Kanal ein Sicherheitsobjekt mit einzubinden. Ist die Sicherheit in den allgemeinen Einstellungen des Kanals aktiviert worden, so kann im Parameterfenster „Kanal A Sicherheit“ die Konfiguration des Verhaltens getroffen werden.

Kanal A	Aktion wenn Sicherheitsobjekt = 1	I	AUF
Kanal A Position 1			
Kanal A Position 2			
Kanal A Sicherheit	Basis für Überwachungszeit	J	1.0 s
	Faktor für Überwachungszeit (0..127) (0 = zyklische Überwachung aus)	K	120

I	<p>Aktion wenn Sicherheitsobjekt = 1</p> <p>Hier kann eine Aktion gewählt werden, die ausgeführt wird wenn das Objekt ein 1 Telegramm erhält.</p>	<p>AUF</p> <p>- Keine Aktion - STOPP - AUF - AB</p>
J	<p>Basis für Überwachungszeit</p> <p>Hier muss die Zeitbasis eingestellt werden, welche als Grundlage zur Berechnung der zyklischen Überwachungszeit dient.</p> <p>Die zyklische Überwachungszeit ist wie folgt definiert: „Basis für Überwachungszeit“ x „Faktor für Überwachungszeit“</p> <p>Bei Werksauslieferung wäre dies: 1s x 120 = 120s Das Objekt wird somit alle 120s auf seinen Zustand abgefragt.</p>	<p>Basis für Überwachungszeit</p> <p>1.0 s</p> <p>130 ms 260 ms 520 ms 1.0 s 2.1 s 4.2 s 8.4 s 17 s 34 s 1.1 min 2.2 min 4.5 min 9.0 min 18 min 35 min 1.2 h</p>
K	<p>Faktor für Überwachungszeit (0-127) (0 = zyklische Überwachung aus)</p> <p>Um den Kanal zu überwachen, muss im Register Faktor ein Wert (1-127) verwendet werden. (Werksseitige Vorgabe: 120)</p>	<p>120</p>

Hinweis:

Das Sicherheitsobjekt hat oberste Priorität!
Jede Wertänderung am am Objekt hat ein Schalten des Relaiskontakt am Kanal zur folge!

4.1 Erklärung der EIS Typen:

4.1.1 EIS / DPT und Ihre Funktion

Interworking und Telegramme (EIS/DPT)

In einem KNX-System kommunizieren die Teilnehmer über einen genormten Standard, welcher sicherstellt, dass sowohl Empfänger als auch Sender die gleiche Sprache sprechen und somit das Telegramm und die enthaltenen Befehle richtig entschlüsselt werden. Im KNX-System wird dies über den DPT (Datenpunkttyp), früher EIS (EIB Interworking Standard) geregelt. Die DPT sind eine Erweiterung und Verbesserung der bisher gültigen EIS-Typen. Einzelne EIS-Typen werden in den neuen DPT weiter unterteilt. So gilt beispielsweise für Schalten der DPT 1.001 und Fahren von Rollläden der DPT 1.008. Dabei ist es unerheblich, wie eine Gruppenadresse in der ETS mit DPT belegt wird, da die Gruppenadressen-Nummerierung in der ETS lediglich als "Organisations-Element" bei der Verknüpfung von sendenden und empfangenden KNX-Geräten dient.

Besitzen beide Geräte den genau gleichen DPT-Typ (Datenpunkttyp) EIS, können diese miteinander Informationen austauschen.

KNX Funktion	Informationslänge	EIS (EIB Interworking Standard)	DPT (Datenpunkt Typ)
Schalten	1 Bit	EIS 1	DPT 1
Dimmen	4 Bit	EIS 2	DPT 3
Zeit	3 Byte	EIS 3	DPT 10
Datum	2 Byte	EIS 4	DPT 11
Gleitkomma	2 Byte	EIS 5	DPT 9
Relativwert	1 Byte	EIS 6	in DPT 5 und DPT 6 enthalten
Jalousie / Rolläden	1 Bit	EIS 7	in DPT 1 enthalten
Zwangssteuerung	2 Bit	EIS 8	DPT 2
IEEE Gleitkomma	4 Byte	EIS 9	DPT 14
16 bit Zählerwerte	2 Byte	EIS 10	DPT 7 / DPT 8
32 bit Zählerwerte	4 Byte	EIS 11	DPT 12 / DPT 13
Zugangskontrolle	4 Byte	EIS 12	DPT 15
ASCII Zeichen	1 Byte	EIS 13	DPT 4
8 bit Zählerwerte	1 Byte	EIS 14	DPT 5 / DPT 6
Zeichenkette max. 14 Zeichen	14 Byte	EIS 15	DPT 16

Lingg & Janke OHG
KNX/EIB Systemhaus
Zeppelinstraße 30
D-78315 Radolfzell

Geschäftsführer:
Herbert Lingg
Peter Janke

Tel. +49 (0)7732-94557-50
Fax +49 (0)7732-94557-99
info@lingg-janke.de
www.lingg-janke.de

Amtsgericht Singen
HRB 290 A
Steuer-Nr.: 18205/12007
USt.ID.Nr.: DE 188304363

Jalousieaktor J4F6H

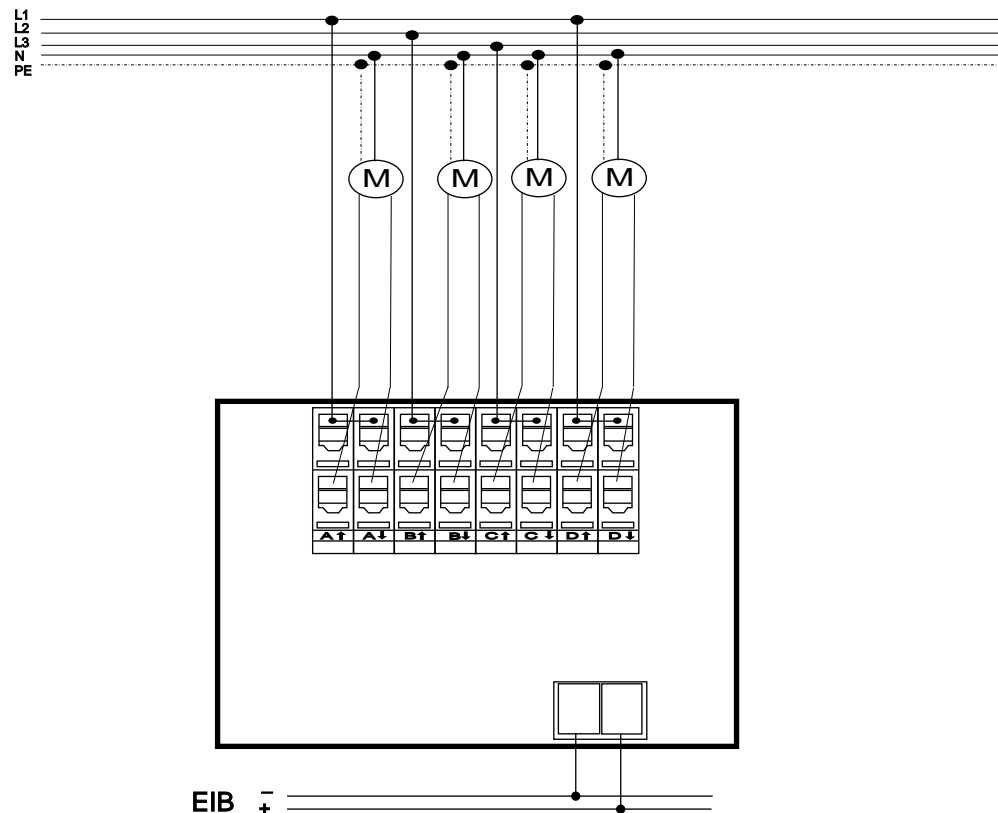
Produktbeschreibung

Der 4-fach Jalousieaktor der eibSOLO Serie kann 4 voneinander unabhängige Jalousiemotore ansteuern.
Die Schaltleistung pro Kontakt beträgt 6A bei 250V AC, dabei kann jedem Kanal eine eigene Phase zugeordnet werden.
Jeder Kontakt ist auf eine schraublose Federklemme geführt. Dadurch ist ein normgerechtes Durchschleifen der Phase problemlos möglich.
Eine Handbedienung pro Kanal, die auch ohne EIB-Spannung funktioniert, rundet die installationsgerechte Ausführung ab.

Technische Daten

max. Gruppenadressen	32
Versorgungsspannung	24V DC über EIB
Hilfsspannung	nicht erforderlich
Schutzart	IP 20
Abmessungen	108 x 90 x 65 (6 TE)
Montage	Hutschiene 35mm
Betriebstemperatur	-5 +45 °C
mech. Lebensdauer	10 ⁶ Schaltspiele
Kontaktennbelastung	6A / 250V 50..60Hz

Die Gesamtbelastung darf nicht zu einer Überschreitung der Betriebstemperatur führen !



Anschlüsse

- Die untere Etage der Klemmen A, B, C, D, sind intern elektrisch verbunden.
- Anschlußquerschnitt: 0,08 - 2,5 mm²
- Abisolierlänge des Leiters: 5 - 6 mm
- Zulässige Leitertypen:
 - eindrätig
 - mehrdrätig
 - feindrätig, auch mit verzinnten Einzeladern
 - feindrätig mit Aderendhülse

Warnung

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden!
- Sind die 230V Ausgänge an verschiedenen Außenleitern angeschlossen, die nicht durch dasselbe Schutzorgan gesichert werden, muß auf dem Gerät gut sichtbar darauf hingewiesen werden!
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu Beachten!
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist unverzüglich auszutauschen und an die Lingg & Janke OHG zurück zu senden!

Inbetriebnahme

Im Auslieferungszustand sind keine Geräte- oder Gruppenadressen im Gerät vorhanden. Die benötigten Funktionen können in den Parameter-einstellungen freigegeben werden. Bei der Projektierung mit der ETS werden die Objekte von nicht freigegebenen Funktionen nicht angezeigt.

Wichtig:

Bedingt durch den im Gerät verwendeten Busan-koppler Typ (BCU 2.1) müssen vor der Inbetrieb-nahme des Gerätes, folgende Punkte erfüllt sein:

- Programmierung nur mit **ETS 2.0 V1.2**
- Produktdatenbank nicht älter als 08/2001
- das aktuelle Service-Patch muß installiert sein

Das Applikationsprogramm darf nur komplett, niemals partiell, in das Gerät übertragen werden, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Montage

Das Gerät ist zur Montage auf einer Hutschiene nach DIN EN 50022-35x7,5 vorgesehen. Zur Montage ist das Gerät von oben auf die Hutschiene anzusetzen und mit einem kurzen, kräftigen Druck auf die untere Gehäusekante auf der Schiene einzurasten.

Die Demontage des Gerätes erfolgt werkzeuglos durch einfaches nachoben Schieben des Gerätes auf der Hutschiene, wobei der Jalousieaktor dann oben von der Hutschiene gelöst werden kann. Dabei darf keine Gewalt angewendet werden, damit die Klemmhaken nicht beschädigt werden.

Das Anschließen der Leiter an den schraublosen Klemmen, erfolgt durch einstecken eines Schlitz-schraubendrehers in das jeweils über dem Anschluß befindliche Montageloch, wodurch die Klemmöffnung für den Leiter geöffnet wird. Nach dem Einstecken des Leiters erfolgt die Klemmung durch Entfernen des eingesteckten Schraubendrehers.

Lingg & Janke OHG
Zeppelinstr. 30
D-78315 Radolfzell
www.lingg-janke.de

Telefon Support:
(+49) 7732 - 94557-71

eibSOLO

Shutter/Blind-Control Actuator

J4F6H

Description

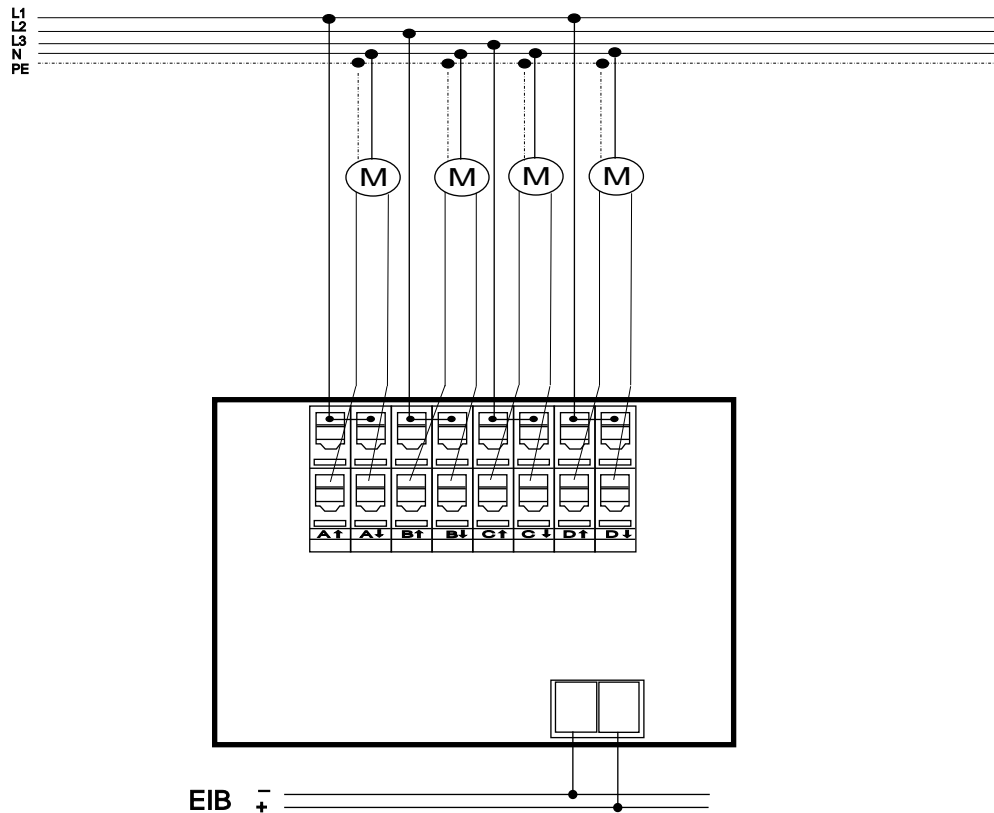
The *eibSOLO* 4-fold shutter/blind-control actuator can control 4 independent shutter/blind motors.

The load for each channel is 6A at 250V AC, each channel can be assigned its own mains phase. Each channel is connected to a screwless twin terminal, which allows the phase to be looped through in compliance with existing regulations. Each channel can also be operated manually without bus voltage.

Technical Data

max. group addresses	32
power supply	24V DC via EIB
auxiliary power supply	not necessary
protection class	IP 20
dimensions	108 x 90 x 65 mm (6 RU*)
installation	35 mm DIN rail
mechanical life-cycle	10 ⁶ switching operations
operating temperature	-5 ... +45°C
rated load per contact	6A / 250V AC 50...60Hz

*RU = rail unit



Terminals

- the upper and lower tiers of terminals A to D are internally wired
- terminal cross section: 0.08 - 2.5 mm²
- stripping length: 5 - 6 mm
- conductors permitted:
 - single core
 - multi-filar
 - fine-wired, including tin-plated individual wires
 - fine-wired, with wire end sleeves

Warnings

The device must only be installed and configured by a qualified professional!

If the outlets are connected to different mains phases which are not protected by the same protector unit, a clearly visible note to that effect has to be attached to the device!

Health and safety regulations have to be compiled with!

Do not open the device!

A faulty device must be returned immediately to Lingg & Janke OHG!

Configuration

The factory settings of the actuator do not feature any device or group addresses. The functions required are assigned when setting the parameters. During the planning phase with ETS, objects which are not assigned are not displayed either.

important:

The bus coupling unit (BCU 2.1) used in the actuator requires the following to be installed before first-time use of the device:

programming exclusively with ETS 2.0 version 1.2a or later

- product data base Q5/2006 or later
- current service patch

The application programm must always be fully downloaded to the device, never partially. Partial download of the programm may lead to malfunctions.

Installation

The device is mounted on a DIN rail, DIN EN 60715 TH35

Position the device on the DIN rail from above. Apply brief, strong pressure on the lower edge of the casing to engage the casing with the rail.

The device can be removed from the rail without any tools: simply slide it from the DIN rail upwards and remove it from the top of the rail. Do not apply any force lest the clamps be damaged.

To connect the wires to the screwless terminals, insert a slotted screwdriver into the respective mounting hole under the terminal, which opens the terminal. Insert the wire into the mounting hole and remove the screwdriver. The wire is now locked in place.

Lingg & Janke OHG
Zeppelinstraße 30
78315 RADOLFZELL
GERMANY

technical support:
tel. (+49) 7732 - 94557-71
www.lingg-janke.de

The total load must not cause overheating of the device!

eibSOLO

Jalousieaktor J6F6H

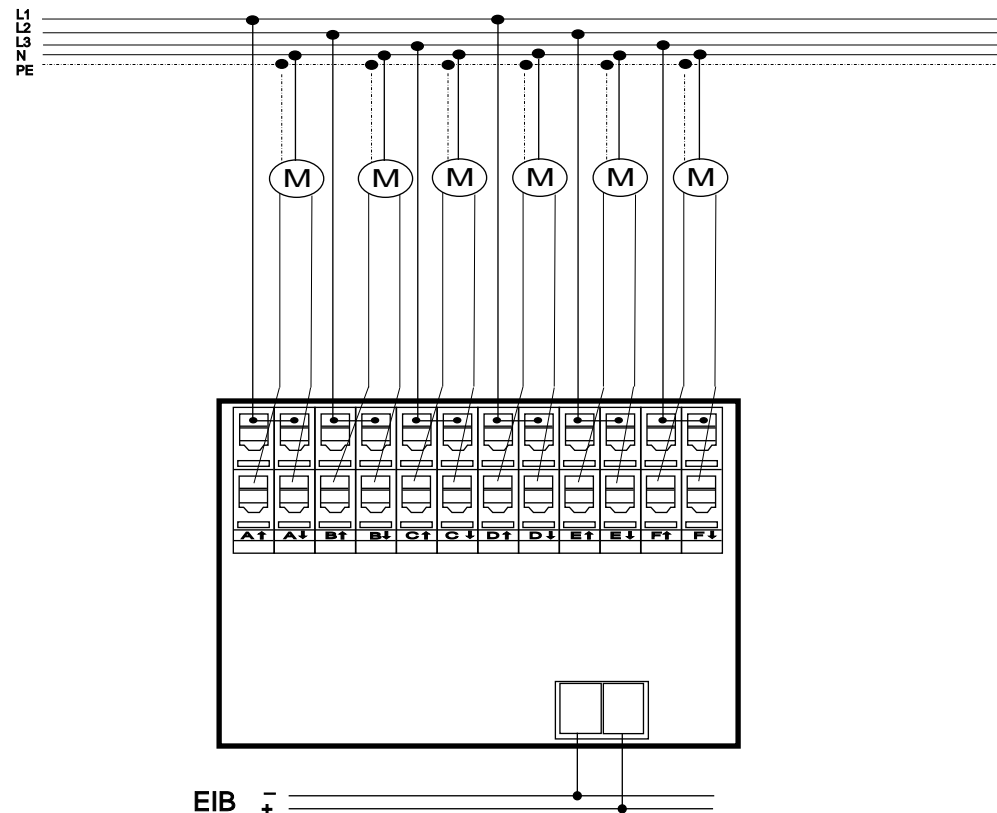
Produktbeschreibung

Der 6-fach Jalousieaktor der eibSOLO Serie kann 6 voneinander unabhängige Jalousiemotore ansteuern.
Die Schaltleistung pro Kontakt beträgt 6A bei 250V AC, dabei kann jedem Kanal eine eigene Phase zugeordnet werden.
Jeder Kontakt ist auf eine schraublose Federklemme geführt. Dadurch ist ein normgerechtes Durchschleifen der Phase problemlos möglich.
Eine Handbedienung pro Kanal, die auch ohne EIB-Spannung funktioniert, rundet die installationsgerechte Ausführung ab.

Technische Daten

max. Gruppenadressen	32
Versorgungsspannung	24V DC über EIB
Hilfsspannung	nicht erforderlich
Schutzart	IP 20
Abmessungen	108 x 90 x 65 (6 TE)
Montage	Hutschiene 35mm
Betriebstemperatur	-5 +45 °C
mech. Lebensdauer	10 ⁶ Schaltspiele
Kontaktennbelastung	6A / 250V 50..60Hz

Die Gesamtbelastung darf nicht zu einer Überschreitung der Betriebstemperatur führen !



Anschlüsse

- Die untere Etage der Klemmen A, B, C, D, E und F sind intern elektrisch verbunden.
- Anschlußquerschnitt: 0,08 - 2,5 mm²
- Abisolierlänge des Leiters: 5 -6 mm
- Zulässige Leitertypen:
 - eindrätig
 - mehrdrätig
 - feindrätig, auch mit verzinnnten Einzeladern
 - feindrätig mit Aderendhülse

Warnung

Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden!

Sind die 230V Ausgänge an verschiedenen Außenleitern angeschlossen, die nicht durch dasselbe Schutzorgan gesichert werden, muß auf dem Gerät gut sichtbar darauf hingewiesen werden!

Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu Beachten!

Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist unverzüglich auszutauschen und an die Lingg & Janke OHG zurück zu senden!

Inbetriebnahme

Im Auslieferungszustand sind keine Geräte- oder Gruppenadressen im Gerät vorhanden. Die benötigten Funktionen können in den Parameter-einstellungen freigegeben werden. Bei der Projektierung mit der ETS werden die Objekte von nicht freigegebenen Funktionen nicht angezeigt.

Wichtig:

Bedingt durch den im Gerät verwendeten Busan-koppler Typ (BCU 2.1) müssen vor der Inbetrieb-nahme des Gerätes, folgende Punkte erfüllt sein:

Programmierung nur mit **ETS 2.0 V1.2**

- Produktdatenbank nicht älter als **08/2001**
- das aktuelle Service-Patch muß installiert sein

Das Applikationsprogramm darf nur komplett, niemals partiell, in das Gerät übertragen werden, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Montage

Das Gerät ist zur Montage auf einer Hutschiene nach DIN EN 50022-35x7,5 vorgesehen. Zur Montage ist das Gerät von oben auf die Hutschiene anzusetzen und mit einem kurzen, kräftigen Druck auf die untere Gehäusekante auf der Schiene einzurasten.

Die Demontage des Gerätes erfolgt werkzeuglos durch einfaches nachoben Schieben des Gerätes auf der Hutschiene, wobei der Jalousieaktor dann oben von der Hutschiene gelöst werden kann. Dabei darf keine Gewalt angewendet werden, damit die Klemmhaken nicht beschädigt werden.

Das Anschließen der Leiter an den schraublosen Klemmen, erfolgt durch einstecken eines Schlitzschraubendrehers in das jeweils über dem Anschluß befindliche Montageloch, wodurch die Klemmöffnung für den Leiter geöffnet wird. Nach dem Einstecken des Leiters erfolgt die Klemmung durch Entfernen des eingesteckten Schraubendrehers.

Lingg & Janke OHG
Zeppelinstr. 30
D-78315 Radolfzell

Telefon Support:
(+49) 7732 - 94557-71

www.lingg-janke.de

eibSOLO

Shutter/Blind-Control Actuator J6F6H

Description

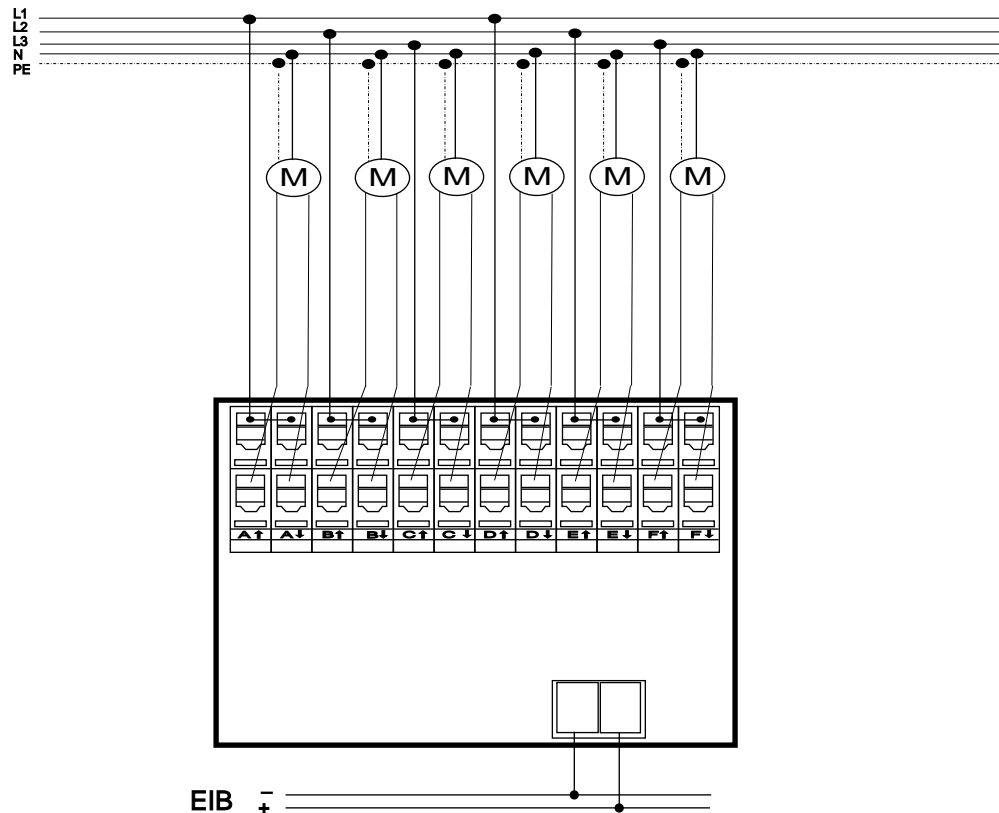
The *eibSOLO* 6-fold shutter/blind-control actuator can control 6 independent shutter/blind motors.

The load for each channel is 6A at 250V AC, each channel can be assigned its own mains phase. Each channel is connected to a screwless twin terminal, which allows the phase to be looped through in compliance with existing regulations. Each channel can also be operated manually without bus voltage.

Technical Data

max. group addresses	32
power supply	24V DC via EIB
auxiliary power supply	not necessary
protection class	IP 20
dimensions	108 x 90 x 65 mm (6 RU*)
installation	35 mm DIN rail
mechanical life-cycle	10 ⁶ switching operations
operating temperature	-5 ... +45°C
rated load per contact	6A / 250V AC 50...60Hz

*RU = rail unit



Terminals

- the upper and lower tiers of terminals A to F are internally wired
- terminal cross section: 0.08 - 2.5 mm²
- stripping length: 5 - 6 mm
- conductors permitted:
 - single core
 - multi-filar
 - fine-wired, including tin-plated individual wires
 - fine-wired, with wire end sleeves

Warnings

- The device must only be installed and configured by a qualified professional!
- If the outlets are connected to different mains phases which are not protected by the same protector unit, a clearly visible note to that effect has to be attached to the device!
- Health and safety regulations have to be compiled with!
- Do not open the device!
- A faulty device must be returned immediately to Lingg & Janke OHG!

Configuration

The factory settings of the actuator do not feature any device or group addresses. The functions required are assigned when setting the parameters. During the planning phase with ETS, objects which are not assigned are not displayed either.

important:

The bus coupling unit (BCU 2.1) used in the actuator requires the following to be installed before first-time use of the device:

programming exclusively with ETS 2.0 version 1.2a or later

- product data base 05/2006 or later
- current service patch

The application programm must always be fully downloaded to the device, never partially. Partial download of the programm may lead to malfunctions.

Installation

The device is mounted on a DIN rail, DIN EN 60715 TH35

Position the device on the DIN rail from above. Apply brief, strong pressure on the lower edge of the casing to engage the casing with the rail.

The device can be removed from the rail without any tools: simply slide it from the DIN rail upwards and remove it from the top of the rail. Do not apply any force lest the clamps be damaged.

To connect the wires to the screwless terminals, insert a slotted screwdriver into the respective mounting hole under the terminal, which opens the terminal. Insert the wire into the mounting hole and remove the screwdriver. The wire is now locked in place.

Lingg & Janke OHG
Zeppelinstraße 30
78315 RADOLFZELL
GERMANY

technical support:
tel. (+49) 7732 - 94557-71
www.lingg-janke.de

The total load must not cause overheating of the device!